

Gescheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannesthal 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochtag 10—12 Uhr,

Donnerstag 5—6 Uhr.

für die Nachtheit am nächsten Montagabend nach 10 Uhr
die Redaktion nicht verlässt.

Ausnahme der für die nächstfolgenden
Nummern bestimmten Unterlagen an
Büchsenen bis zur Römertagsfeier,
am Sonn- und Feiertagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:

Otto Altemann, Kämergasse 1.

Konditorei.

Katharinenstr. 23 part. n. Römergasse 2,

nur bis 10½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 20.

Freitag den 20. Januar 1888.

82. Jahrgang

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die im Jahre 1858 gebauten Doppelgräber, seiner
sie im Jahre 1873 mit Gewichsenen und die im Jahre
1878 mit Blütern besetzten Gräber auf dem neuen
Johannisthaler kommen im laufenden Jahre zum
Verfall, jedoch nicht erst am Jahresende — wie vielfach
irrtümlich angenommen worden ist — sondern mit dem
Tage, an welchem die Concessionszeit abläuft,
und es kann ihre Errichtung nur nach Beirührung
der Concessionscheine bei unserer Friedhofskasse, Schloß-
gasse Nr. 22, L. erzielen.

Leipzig, den 10. Januar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Erdmann. Reichenauer.

Holzauktion.

Freitag, den 27. Januar 1888 fallen von Vor-
mittags 9 Uhr an an den diesjährigen Mittwochabend
in Abteilung 15, im sogenannten Deutschen Holz, dicht
an der großen Eiche im Vorstreviere Burgau,

40 starke Baumhäuser und

unter den an Ort und Stelle öffentlich aushangenden Ver-
dingungen und der üblichen Anzahlung an den Weisbiedenden
verlost werden.

Zusammenkunft: auf abigem Schlag.

Leipzig, am 10. Januar 1888.

Des Rathes Forstdéputation.

Bekanntmachung.

Die Herstellung von Baumhäusern in der Kronprinzstraße
auf deren Stelle von der Koch bis zu der Südkreuz soll
an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer
Tiefbau-Behörde, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 14,
und kannen selbst eingesehen, resp. gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

Beiliegende Offerten sind verfiegt und mit der Aufschrift:
"Baumhäuser in der Kronprinzstraße" versehen
ebeben und zwar bis zum 20. Januar 1888 Nachmittag
5 Uhr eingereicht.

Der Rath reicht sich das Recht vor, sämtliche Angebote
abzuschauen.

Leipzig, den 14. Januar 1888.

Des Rathes der Stadt Leipzig

Stadtbaudéputation.

Bekanntmachung.

Wie bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß wir
auf dem südlichen Bedeutungsplan die Bezeichnung Ta Straße
hörenden Straße, welche den neuen Schlachthof westlich be-
grenzt, den Namen „Auerburger Straße“, und der Straße J.
welche von der ersten ab nach Westen und zwischen der
Stein- und Schanzenstraße sich hinzieht, den Namen „Schanzenberg-Straße“ bezeichnet haben.

Leipzig, den 17. Januar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. General. Leibnitz.

Städtische Sparcasse

belebt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 14. Januar 1888.

Die Sparcassen-Députation.

Bekanntmachung.

Gefährter Anzeige folgt ist das der leidigen Ereignisse Bilder
und Goldberg zu Stettin zu Silber am 28. Mai 1877 unter
Nr. 40 aufgestellte Dienstbuch hier vorliegen gezeigt.

Wer hörte, daß sie im Haftungsbehältnis an und abholen.

Leipzig, am 16. Januar 1888.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Beobachter. Dietrich. Rei.

Concoursverfahren.

Das Concoursverfahren über das Vermögen des Fabrikbesitzers
Peter Lange zu Trossin wird, nachdem der in dem Vergleichs-
termin vom 16. November 1887 angesetzte Vergleichserlass
durch rechtzeitiges Beschluss von derselben Tage bestätigt ist, wieder
durch aufgezogen.

Wohl e. S. den 13. Januar 1888.

Röntgenisches Amtsgericht, Stelle. VII.

X. 5/1087.

Versteigerungs-Ausgebot.

Zum Zweck öffentlicher Versteigerung der Eigentumsrechte
bei dem das Vermögen des Fabrikbesitzers Ernst Röntgen
zu Elsterwerda, erneut Concoursverfahren den Vergleichserlass
bestätigt und soll, durch Antrag entschieden, das im Wartes-
raum hier getragen, auf 50,000 Mark geschätzte Vermögen.

Zur Röntgen.

Den 3. März 1888. Nachmittag 2 Uhr.

in dem Restaurant zur Waage durch das unterzeichnete Ge-
richt öffentlich versteigert und das Nachlags-Guthaben am Schlage des
Versteigerungs-Termins vertheilen werden.

Fabrikbesitzer werden dazu mit dem Vermögen eingeladen, daß
die höheren Nachweisen über den zu versteigerten Gegenstand
und die Versteigerungsbedingungen in der Röntgenquelle des unter-
zeichneten Gerichts eingesehen werden können.

Schlesien, den 17. Januar 1888.

Geheimerk. Sächs. Amtsgericht, Abtheil. II.

Dr. Röp.

Nichtamtlicher Theil.

Der Florentiner Streitfall.

Gegenwärtig schwelt eine Streitfrage zwischen Frankreich
und Italien, welche über den wichtigsten die Röde Europa
berührten Ereignissen neuerdings unbedacht gelassen werden
soll. Sie aber von Tage zu Tage eine erhebliche Sehnsucht am
Geschehen zu haben und des baldigen Ausgleichs bedarf, wenn sich

Collegen entsprechenden Ausdruck gegeben. Die Sache des Streitfalls wird vorwiegendlich auch Frankreich ge-
staltet, die Sache vorzigeht Merkwürdig ist, daß
Florentiner Streit beschäftigt liegt, er werde, wenn die
italienische Regierung den Anspruch des Florentiner Richters
nicht Strafen lege, unverzüglich den französischen Reichsgericht
abbrechen und diejenigen Schritte thun, die ihm die Ehre und
den Welt Frieden wünschen.

Der Sachverhalt ist nach französischer Quelle folgender:

Da Florenz nach vor einiger Zeit General Guiseppe Baldo, welcher den Tod des Zunfts zu seinem Unterleiter einer-
geht hatte. Sofort nachdem die Radikalität sich verdeckt hatte, sollte sich ein gewisser El Melch, der sich für einen
Generalitätschef des Heeres ausgab, auf dem französischen Consulat in Florenz vor und verlangte Einsicht in die von
die Hinterlassenschaft bezüglichen Papieren. Da der Consul das Verlangen nicht sehr berechtigt hielt, so lehnte er es ab
und berichtete darüber an das Auswärtige Amt, das durch
Herrn Masséna in Tunis Erklärungen eingeholt habe.
In einem Briefe an den französischen Ministerresidenten
des Heirs, El Melch kündigte sich daher nicht weiter an, um ihn El Melch wandte sich an den Friedenrichter,
der gegen den Consul ein Gesetzwidrigkeit erließ, welche
sich ungünstig gehalten, indem er einen gegen das Consulat
ausgestelltes Gerichtsurteil zur Anwendung brachte. Da er die
Auswirkung, auf welche der Consul sich beruft, bejedt sich auf
die Consulatsurteil, und diese wurden nicht angeführt. Der
französische Minister erließ eine Urteil, welche bestätigte, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

Die Sache liegt noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

* Zur Sache liegen noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

* Zur Sache liegen noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

* Zur Sache liegen noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

* Zur Sache liegen noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

* Zur Sache liegen noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

* Zur Sache liegen noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

* Zur Sache liegen noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

* Zur Sache liegen noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

* Zur Sache liegen noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

* Zur Sache liegen noch die folgenden ergänzenden Be-
richte vor:

* Rom, 14. Januar. (Allgemeine Zeitung.) Der Richter

Boussens hat auf den Rücken des Generals Menabres die sehr
umfangreichen Documente über den Florentiner Streitfall in
Entzug genommen. Die wichtigsten darin sind die Urteile
über die durch den Generalpräsidenten beim Florentiner Richter
ausgestellte Unterlassung, welche unter ihm und
mit dem Consulat des Florentiner Richters übernommen wurde.
Der französische Consul, der Consulat ist wieder gegen die
Consularvereinbarung verstoßen, welche bestätigt, daß
der Consulat eine ungünstige Aussicht habe.

*

Kunst-Theater. Aufführung beider Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu beiden Theaterspielen.

Zel-Dreher's Kunst-Aufführung. Montag Nr. 10, II. (Rauhfuhr), gefolgt von 10 bis 4 Uhr Nachmittags und

• 10 • 3 • Sonn- und Feiertags.

Kunst-Theater. Aufführung Dienstag 9—4 Uhr, Sonntags 1/11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 20 kr. beim Kaufmeister.

Kunstwerke-Museum. Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags 1/11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr ununterbrochen geöffnet. Überragende Ausstellung über klassische Kunst und Galathemps von Tafelwagen mit Erfindungen und Werken für handwerkliche Künste zu allen Nachmittagen 12 bis 1 Uhr.

Die Hochüberlebenskunst für Kunst-Kunstverein. Johanniskirche 7, 18 Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unvergesslichen Besuch für Kennermann geöffnet. Überragende Ausstellung über klassische Kunst und Galathemps von Tafelwagen mit Erfindungen und Werken für handwerkliche Künste zu allen Nachmittagen 12 bis 1 Uhr.

Arnold Reinhagen. Bahnstr. 19, Ecke Bücherplatz.

Versand-Geschäft Mey & Edlich. 18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstraße, Plagwitz.

Gummiaaren-Bazar

10 Petersstraße 10.

Gummi-Schuhe und -Stiefel (echt russisch).

Gummi-Hegenrothe bei Arnold Reinhagen. Bahnstr. 19, Ecke Bücherplatz.

Versand-Geschäft Mey & Edlich. 18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstraße, Plagwitz.

Neues Theater.

Breisig, 20. Januar 1888.

19. Abendstück-Berndorf (3. Serie, nach).

Sonntag 7 Uhr.

Samstag 6 Uhr.

Bam ersten Mal.

Die drei Pintos.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von C. M. von Weber. Unter Bühnenbegleitung bei gleichzeitigen Leistungen von Th. H. der klassischen Oper und entsprechenden Monologen ist die Componierung abgespielt.

Der dramatische Teil von Carl von Weber, der musikalische von Gustav Richter.

Regie: Director Max Stargemann. — Direction: Kapellmeister Möller. — Berlino:

Den Pauktions-Roll. De Volto, 1. Bild. Herr Richter.

Das Gomes Freire, 2. Bild. Herr Richter.

Dona Clotilde, Das Kaufmann's Tochter, 3. Bild. Herrmann.

Tenor Gustav Strobel, ehemals Student zu Salzwedel.

Herr Heimsoth. Den Pinto de Roncito, ein junger Bandenführer aus Estrella.

Der Wirt der Dorfschänke zu Beranova Herr Wolff.

Amigo, Der Gome's Diener, 1. Bild. Herr Richter.

Amalia, Der Gome's Diener, 2. Bild. Herr Richter.

Ein Sänger, 3. Bild. Herr Marlow.

Der Kaufmannssohn Don Pontaleone's, 4. Bild. Herr Wolff.

Studenten von Salzwedel, Dienstmädchen im Hause des Pontaleone's.

Heute und Morgen in der Dorfschänke zu Beranova.

Der Handelsmischer Don Pontaleone's, 1. Bild. Herr Richter.

Die neue Dekoration des 1. Aufzuges ist von dem hohen Holztheatermaier

Anton Jäger angefertigt.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Der Zipp ist an der Kasse und den Logenstühlen für 50 kr. zu haben.

Opernpreise.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

Boxe: 1. 10. 50 kr. 1. Vorzug: 4. 4. 11. Vorzug: 3. 4.

**Von heute ab befindet sich für die Dauer des Neubaues unser Geschäfts-Local
Peterskirchhof No. 5, im Hirsch,
gegenüber der Reichsbank.**

Leipzig, den 16. Januar 1888.

Weinich & Co.

**Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken, Portières,
Reisedecken, Läufer- und Jutestoffe.**

Nach beendeter Inventur verkaufen wir vom 15. Januar ab sämmtliche Restbestände vorjähriger Saison — bedeutend herabgesetzten Preisen.

16 Markt 16 (Café National). Gebr. Türck. (Café National) 16 Markt 16.

N.B. Reste und einzelne Sophan-Bestände in grosser Auswahl am Lager.

C. G. Gaudig Nachfolger

**Champagner
Moët & Chandon.**

Versandt 1870—1879: 28 Millionen Flaschen.

Ausverkauf zurückgesetzter Artikel jeder Art

der Weißwaren-, Gardinen-, Wäsche- und Spitzen-Branche
von der Dame Pauline Gruner, Reichsstraße 5/7, parterre und 1. Etage.

■ En gros! ■

Gegründet 1859.

■ Export. ■

Robert Kiehle,

Königl. Sachsischer Hoflieferant.

Nähmaschinen-Fabrik
Leipzig — Turner- und Bauhofstrasse — Leipzig
empfiehlt seine

— vorzüglichen Fabrikate —

— unter Garantie. —
Grosses Lager aller Systeme.
Kataloge gratis und franco.*



Kaffee's

anerkannt vorzüglichste Qualitäten.

Hermann Schirmer Nachf.,
Inhaber Rich. Springer,
Grimmaische Straße, Mauritianum.

Pastillen

ben Soden, Wiesbaden, Ems, Billa, Carlsbad, Giesebel, Kissingen, Marienbad, Vichy u. v. v. Seifen- u. Brunnen-Salze auf Carlsbad, Krassenell, Wiesbaden u. Aachen u. Böder und diverse Bodes fasse empfiehlt

Gärtner-Apotheke mineralischer Mineralien von Samuel Ritter, Trippig, im großen Reiter.

Warm!

D. R. P. angemeldet! Generallizenziat!

-Einlege-Sohlen

Aufzaged!

LOOFAH

Waschbar! Deutsche Loofah-Waren-Fabrik Halle

a. s. H. Winkel, Bäckermeister sind!

Dauerhaft!

Reisekörbe b. d. R. Barth,
Kaufmannstrasse 24.

Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste

mit unseren Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken im Jagazin
kunstgewerblicher Artikel, welche mit dem Eigenthum mit allen möglichen Neuerungen
im Calve-poli, Bronze-Puni, Eisen u. c. m. in- und ausländischen Majoliken,
richtige Rosenthal in Porzellan- und Bisquit-Fantaisie-Gegenständen, wie auch Japan-
und China-Waren, Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterie.

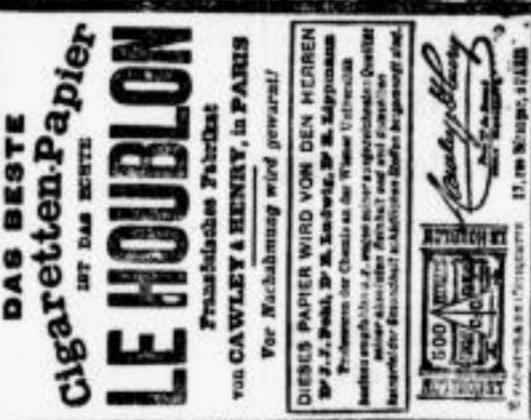
Ball- u. Gesellschaftsfächern ausgestattet u. jener eine Abtheilung für Genussküche.

welche nur 3 Mark pro Stück kosten

und in weder Einmalige sonst keiner vertreten sind; es kostet bis ins Leben, welcher

ich auf das Vortheilhafteste mit passenden Gelehrtenpreisen vertrieben will, um zu
überzeugen der

Eduard Tovar, Petersstraße 36, Postamt.



Riedel & Höritzs

Markt 9 Leipzig Markt 9

Specialgeschäft

für Künstler-Trieots, Bein- und Brust-
wattons, Fantasie-Strümpfe
aller Gattungen.

Ball-Handschohe

in allen Farben, zu billigen Preisen.

Heinrich Schlaeger,

Windmühlenstr. 24, Ecke Härtelstrasse.

Ballstoffe — Neuheiten.

Ball-Atlässe — Handschuhe.

Grosse Auswahl. — Billigte Preise.

Prämirt Leipzig 1885, Berlin 1885, Gold. Med. Leipzig 1887.

Taen Arr-Hee aus Nanking

Berlin: Bankstr. 1 Dresden: Leipzigerstr. 119/120.

Empfohlen zu Gelegenheits-, Hochzeits-, Geburtstags- etc. Geschenken

China- und Japan-Waren

Thee's neuester Ernte

Von 12.50 pro Pf. an.

Thee-Niederlare für Leipzig:

Reichert & Richter,

Dresden: Nürnberger Strasse 20. En detail.

Telephon 625. **J. G. Dorn,** Kolonnadenstrasse 24.

empfiehlt jeden Tag frisch

Pa. Orl. Unterr. Uhr. Cognac, letzten ger. Berlinlage. Cognac in Gläsern,

Schalen, Trichter, Gläser, Bleiländer, Hüner, Cognac, Scherben,

Gläser und Weißhüner, letzte Treibende Gläser.

Empfiehlt täglich

Herr Moritz Günzel, Rennitz, Kohlartenstrasse 11.

Joh. Gottl. Hassmann

Borna a. d. S. (Sachsen) Bodenbach-Weiher (Sachsen)

gegründet 1798.

Fabrik feinster Liqueure und Punsch-Essenzen.

Import-Geöffnet für Rum, Cognac, Brandy etc.

Katalogus: Werbung: Hoffmann, Pirna.

Stadt Magdeburg.

Stadt Magdeburg.

zu beziehen
durch alle

Weinhandlungen.

Rudolf Zillieh,

Uhrenstr. 28.

Werner & Sommer

or. Rosenbl. 810.

Verle. Alle Report. an Ufern, Mühlen, u.

Ball-Handschohe

36 habe keine Spezialitäten mehr aufzunehmen:
Montag 10-1 und 2-4,
Samstag 9-12.
Pfefferbohnen-Suppe 1.
Dr. Beermann,
Spezialist für Chirurgie, Natur-
und Heilkunde.

Dr. med. Neubeck, Leipzig
Seestraße 20, beide geöffnet, nach langjähr.
Gef. Zeitung, Samstags 10-12 u. 5-8.

Jahnfünfler Bernhardt
18. Windmühlenstr. 18.
Eisenehr Münzl. Bäcker Johann, u. Sohn
G. Liedauer, Schönhauserstr. 17, part.

Damm
10c. für Weißbier, Kaffee-
Krautkraut, dicker
eiter, Unterleibskräfte,
Haut-, Haararrest.

A. Scherzer, verh. Wundarzt,
hebt über. Krankheiten nach vierjähr. präz.
Lehrzeiten gründlich bestimmt 4. III.
Obst- und Gartenbauschule

Köstrich (Leipzig-Dora)
n. Obern Söhne angeborene Eltern auf die
gründliche theoretisch-praktische Aus-
bildung erziehen wollen. Wöhres durch
Director Dr. H. Settegast.

B. Blasbach u. doppelt
Brahmuz. •
Rechnung, Wechsel-
Wechsel-
Schulz. • Buchhaltungs-
E. Schneider, Centralstr. 2.
Correspondenz.
Stenographie.
Schrift-Schreibmaschine.

Diät. u. dopp. Buchführ., Kurzrechn., Cor-
resp. d. Hause, Grimm. Str. 2.
Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.
Buchdruck. Rechn. u. Gr. Steigberg, 28, I.

Schön-Schreib-Curse:
F. Chapison,
A. d. Pleisse 9c, Lungenst. Gart.

Jurist. Repetitor.
enthalt ein Referat. Abw. unter C. 1045
bet. man in der Epoch. d. Bl. neuerdings
1 Geb. 1. J. Brüderl. Tert. N. Elbers 16. II. c.

Die eine erfahrene Lehrerin, die
meiner Jahre in England und den franz.-
Schweiz aufgewachsen ist, möchte auf ganz
französische Art unterrichten. Unterricht in der eng-
lischen und französischen Sprache, zur
Musik und zu anderen Dingen, zur
Theorie. Zu referieren zwischen 10-12 Uhr bei
Prof. Conrad, Ritterstraße Nr. 5, III.

Course für Kaufleute
im Franz. u. Engl. Nicolaistraße 43, I.

Russische Sprache

lehet gründl. ein geb. Russ. Peterstr. 17, I.
St. Peters. Klavierspieler, bei Hofcourt. geb.
Peterstr. 17, I. Klavierspieler, 4. Würzburg.

Gitarrenunterricht w. erhellt, Et. 1. A.

Alberer Gitarrenschule, Kurzrechn. 22, III.

Gitarren. U. et. Alberer, Gitarrenschule, Kurzrechn. 22, III.

Zitherspiel lehet gründl. E. Kindler,
Thüringer, Kurzrechn. 22, III.

Bestell. u. nur vorläufig. Alberer, Schulz.

Singunterricht erhält eine Oper-

Hanser Stomannstraße 13, partiere.

Sorrowsk. Scorn. 10-11 Uhr.

Dame wird das Schneiderin, Wahl-
nehmen, momentan das Ju-
scheidertheoret. u. prakt. in 4-8 Wochen
gelehrt. Marieberg, Claus, Kramerstr. 7,
2. St. rechts, am Königsplatz.

Plättchen und Gläsern wird in lange
Zeit arbeitet.

Vereinsstraße 13, 3. Et.

Tanz - Unterricht Hotel

Am Kurfürst. 1, in welchen Walter
u. Conte gehoben wird. Maria und Diana
und Herren. Hoffmann, Gothastr. 5-6.

Welt. u. St. Gitterstr. 24, u. 12-13. II.

R. Taegener, Rival. Baller-
saal. Februar beg. ein neuer Kurus.

Georg Segerstrale,
Advokat in Finnland,

besorgt juridische Aufträge aller Art.

Post- u. Telegraph-Adresse: Åbo (Finland).

Referenzen: "Finnische Bank", Helsinki,
"Finnische Bank", Helsinki, Finland.

Lagen, Testamente,

Math pr. Ende, Schlüsse, Urteile, Ver-
träge, Werte, Schrevenen bei

Brüderl. Jungmann, Ritterstraße 36, I.

Gedichte, daneben und schon gelernt

Salzgitter Weg Nr. 1, partiere.

Gedichte, Salzgitter, Ritterstr. 9, I.

Zur gütigen Beachtung!

Badmännisch mehrf. ansetz. empfiehlt

Ab 10. u. von Unterr. als ein gewöhnliches
Dekabandarbeiter, namentl. in jurist. u.

commerziel. Angelegenheiten; ebenso empf.

Ab 10. u. von Unterr. Unterr. u. wissenschaftl.

Abstand. und Mannschaften oder Art.

den Gütekriterien u. Grammatik. Auch

werden Herren u. Dienst. Arbeitern.

Gut. Stolze, und Correcturen über-

nommen. Gern wird aber auch eine

definit. Anzahl. erwartet, wo sie geboten.

Leistungen u. gute rechner. Arbeit. Bes-

onders werden; eventueller auch die

Such. U. Service für einen Rentier

bez. Ordnung. besorgt. W. H. Rechts-

gerichts- und Strafrecht u. d. Zulass-

ung. u. andere Berufe.

Frauke u. angebot. seitens

W. H. Rechtsgerichts- und Strafrecht.

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N 20.

Freitag den 20. Januar 1888.

82. Jahrgang.

Vieh zum Verkauf ab Nr. gr. Stufen
für 35 A zu verkaufen.

Hagel, Turnstraße 13, I. r.

I Rover, neu, schönes Fabrikat,
bill. Höhe Sitz. 7, III. r.

Großmuttergasse 3, II. Wittenbergstrasse 60, D. 5 II.

Leicht ganz, ausnehmendes, überzeugendes
Gehör, 1. Preis, gebrauchtes Sammels
Geschenk des Neuen, Berlin, sehr leicht, sehr
trotz gut verarbeitet.

Offeret unter C. L. 280 an Haasen-

stein & Vogler, Leipzig.

Die gute frische, gefüllte

Rappchengste

nein höher als 50 cm, circa
7 Jahr alt, sehr elegant, mit A. zu verkaufen
in der Qualität und unter dem Alter, ebenso
gut verarbeitet, 1. Preis im Innen
Seit, werden um 1400 A verkaufen.
Möbel unter V. 4. II. 25 postlagernd
bei V. 10.

Auf dem Rittergut Weißbach bei Höckendorf
findet ein schöpferisches Unternehmen
seine Basis, die Qualität ist sehr gut, ebenso
die Arbeit, die Kosten sind sehr gering, es
ist leicht zu verstehen, dass es hier eine
sehr gute Lieferung erzielt.

Koch, Weißbach, Höckendorf, 1. Preis, 1000 A zu verkaufen.

Dampfkessel,
liegend, mit innern Feuerung, für 2 bis
3 Personen, einfache Ausführung, in rotem
Guss, ohne Schraube, mit Armatur zu kaufen
gekennzeichnet.

Offeret unter Z. 999 in die Expedition

Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Getr. Herrenkleider

Damenst., Größe 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 9

Circus Variété.
In der Albert-Halle des Krystall-Palastes.
Allabendlich
Künstler-Vorstellung und Concert.

Torkatas.
Kaiserliche
Japaneser-Gesellschaft.
Sisters Merillies, 3 California-Diamanten.
Mr. Walton mit seiner Meute dressirter Hunde und
Mr. O'Kill mit seinem sprechenden Panopticum.
Mlle. Tusini, Sängerin.
Concert der Capelle des 106. Inf.-Reg.
Preise der Plätze: Parquet 1. A., I. Platz 75.-, II. Platz 50.-, Galerie
30.-, Tribüne (numeriert) 1.50.-, Loge (1 Stütze) 2.40.-
Die Tagessession im Krystall-Palast ist von früh 10 Uhr ab geschlossen.
Einlass 1/2 Uhr. Anfang 1/2 Uhr.
Sonntag, den 22. Januar, 1888.
Nachmittags 4 Uhr.
Extra-Kinder-Vorstellung
zu halben Preisen.

Panorama — Krystall-Palast.
7 Kolossal-Gemälde mit plastischen Verhauern.
Eintritt 1.- Kinder 50.-
Von früh 9 Uhr an ununterbrochen geöffnet.

Krystall-Palast.
In den Gärten bei andauernder Kälte
Eisbahn. Erwachsene 30 Pfz.
Kinder 15 Pfz.

TIVOLI
Heute, Freitag, den 20. Januar.
Großes carnavalistisches Concert
in sämtlichen festlich decorirten Räumen,
ausgeführt von der Capelle des lgl. sächs. 8. Inf.-Reg. Nr. 107,
unter Leitung des lgl. Musikköniglers Walther.
I. Theil. 1) Oktett, Idiotria, symphon. Marsch v. Weber. 2) Die kleine Wirthschaft, Oktett v. Kotzeb. 3) Eine musikalische Reise, Potpourri-Scherz. 4) Walzer-Stücke des Walther. (Mit Gelang.) 5) Sammelspiel-Bild v. Goethe. (Allgemeiner Schatz.) II. Theil. 6) Der Narrenkönig, Potpourri v. Berlioz. 7) Der Karneval von Venezia von Zorn. 8) Wandszenen-Cabinet. 9) Rana, zu der ein wenig leichter Gang. (Allgemeiner Gehang.) III. Theil. 10) Bei einer Dame, Potpourri von Winterberg. (Mit Gelang.) 11) Würbeleins, Saitz für Tuba. 12) Die Hochparade kommt v. Glensberg. 13) Szenen, der dritte Teil. (Allgemeiner Gehang.)
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50.- M. Busch.

Grosse Feuerkugel.
Originellstes Bierlocal Leipzigs.
Heute Abend von 8 Uhr an
in den Räumen mit Namen geschätztes Local-
theater Leipzig.

Grosses patriotisches Concert
von der Capelle des Königl. Sächs. 10. Infanterie-Regiments Nr. 184.
Chorleiter Herr Harnack.
NB. Von 6 Uhr an Oxtall-Suppe. Große
Wurstbrot in Stücken frisch und warm. Vorzüg-
liches Mittagstisch im Abonnement 15.-
Hochachtungsvoll Reinhard Schoetz.

HOTEL DE Saxe
Bayrische Bier-Wirthschaft
Hôtel de Saxe.
Heute Abend
Militair-Concert.

Schwanenteich
Eisbahn.
Heute Freitag, den 20. Januar, Abend von 7-10 Uhr
Grosses Frei-Concert
bei guter Beleuchtung und brillantem Buntfeuerwerk.
Guth für Eintritt 50.- für Kinder 20.-
Karl Wachsmuth.

Eisbahn am Frankfurter Thor.
Heute Freitag von 7 Uhr an
Großes Concert u. Illumination.
Buntfeuerwerk.
Eintritt 50.- für Eintrittskarte, 10.- für Kind.

Central-Hôtel.

Plauenscher Hof.

Einem verehr'l. Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich oben genanntes, altrenommiertes Restaurant mit dem aufrichtigen Bestreben übernommen habe, den alten guten Ruf desselben zu bewahren.

Empföhle vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement, sowie früh und Abends gewählte Stammspeisekarte. An Bieren verzapfe ich als Specialität das mehrfach preisgekrönte Exportbier von Carl Niklas

in Erlangen

und das beliebte Lagerbier von Riebeck & Co.

Zwei Gesellschaftszimmer empföhle freundlicher Beachtung. Ich bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens und zeichne Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1888.

J. Herrmann.

CACAO
mit Gebäck 20.-
Chocolade mit Gebäck 25.-
empföhlt die Conditorie
Hartmann
dem Hauptpostamt gegenüber.

Cacao

— à Tasse 15.-
Cacao mit Schlagsahne, à Tasse 25.-
Chocolade mit Schlagsahne, à Tasse 25.-
Kaffee, Tee, à Tasse 15.-
Schlagsahne, à Tasse 15.-
Kulmbacher Exportbier, für Damen sehr empfehlenswert, à Glas 25.-
reichhaltiges Kulmbacher Bier, empföhlt die Conditorie von

L. Tielein Nachf.,
Genthiner Str. 17.

Mane's Gosenstube,
Genthiner Str. 4.

Deutsche Erbsuppe mit Schweine-
ohren, Filet mit Champignons,
Soße bestimmt.

Speise-Halle, Rathausstr. 19,
frisch. Mittag. 15.- 20.-

Schubert's Ballhaus
Heute Concert und Ballmusik.

Pantheon.

Heute Freitag Concert u. Ballmusik.
NB. Grosses Schlachtfest.

L. Heyer, 41

Gute Quelle

42 Brühl 4a

Künstler-Concert und Vorstellung.

Aufführung des Concertsängers Helene Tokana u. St. Eugenie Konrad, der Goldla-Soubrettes Hel. Theeres, Stettner und St. Clara Horn, der Gesangs-
honorables Herren Strohbach und Frei, sowie der Wiener Originaldame Andy und
Pepi Kosler. Gespielt das Drahtseilbläserlied Said Beul.

Neu! Steinwein und Ungarwein!. Neu! Original-Souffle mit Gelang.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50.-

Bonboniere an bekanntem Stecken. Familien-Silber 3 Gläser 1.- bis Abends
6 Uhr am Buffet.

Tunnel: Aufführung der Concertsängerengesellschaft

Christoph und Berlin.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. II. Fritsch.

Théâtre **Café Metz** variété.

Täglich Concert und Vorstellung.

Aufführung des geklungenen Personals, 4 Damen, 4 Herren, unter Leitung des Herrn
R. Ronneburg. Reich, interessantes Programm. Die Ralle von Heimannsheim.
Etagle: Beweise ic. Abgang 8 Uhr. Eintritt nur 30.- W. Klingebell.

Reichshallen.
Heute Grosse Künstler-
Vorstellung.

Gleichzeitig empföhle anerkennend gute Rüde und hochwertiges Leder Löwenbräu.

Hartmann's Ruhe, Neudnik, Tauchaer Thor.

Heute großes Concert u. Räucher-Vorstellung. Aufführung neuer Klängeder. Abgang 6 Uhr.

Concerthaus Babelsberg, Königplatz 5.

Heute Auftritte der zuerst erkannten bei renommierten Concert-Gesellschaften.
Aug. Gräfmann. Abgang 6 Uhr. Eintritt frei. Zum Gold 1. Et. 2 vorigli. Bildkarten.

Zur Deutschen Reichshalle
Sturmmeisterstr. 35, zwischen der Turnerhalle.
Räucherdienst des beliebten Coburger Vereinsbieres

4 Gläser 15.-

Abgang 6 Uhr. Bildkarten Gustav Müller.

Baldhof-Barned-Leutzsch
empföhlt Roffee und Pianola, Dosen- und Gläschenbraten, Teekränze. Vor-
zügliches Männer-Brot-Brot. Großiger sowie Lichtenhainer.

G. Erbs.

Burgkeller
Heute Schinken in Brodtiegel
mit Kartoffelsalat.

Kulmbacher Brauhof, Peterstrasse 18.

Heute Abend Fricassée von Kalb und Mockturt-
suppe. Bier hochfein. A. Kellitz.

Kunze's Garten, Grimmauerstr. 14. Jannaschegasse 9.

Heute Abend Stamm:

Topsbraten mit Klößen.

Heute Biere.

Schwarzes Bret.

Heute Thüringer Klöße.

E. Preuss.

**Wer ist Abgeber
von Haidemehl**

Bei erhabenem Brot? Offeren unter

Ha. 155a ist Hassenstein &

Vogler, Görlitz.

Ein Brot nicht zu haben.

W... a. Brot nicht zu haben.

Romme A. H.

Ein Brot. A. W. 50.- bei Dr. 15.-

otto Schumann.

Jeden Morgen von 10 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Jeden Dienstag und Freitag Abend von 6 Uhr an **Roastbeef am Spiss**,

mit Gebratener Kartoffel, Spezial-Röstbrot vom ehem. Villener Biergarten. Rösti und Wiener Original-Brot.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 20.

Freitag den 20. Januar 1888.

82. Jahrgang.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.
Nur ganz kurze Zeit ausgestellt:
Mors Imperator,
gemalt von Hermine von Preussen.
Einzelpreis für Nichtabonnenten 50.-.

Leipziger Kunst-Verein.

Die Mitglieder des Leipziger Kunst-Vereins werden hierdurch für Sonnabend, den 4. Februar, Rademittertage 3 Uhr zu einer im Saal des Kunst-Vereins abgehaltenen **Gauversammlung** eingeladen und erlaubt, sich als solche beim Eintritt in die Versammlung zu identifizieren.

Berichtigung durch Beschlussmehrheit ist nach § 29 der Satzung ungültig.

Tagesschreibung: 1) Bekanntmachung der in der 25ten Generalversammlung am 14. Januar v. gefassten Beschlüsse, eine Wiederholung der Statuten betreffend;

2) Quell. Wahl der neuen Vorstandsmöglichkeiten.

Leipzig, den 19. Januar 1888.

Der Vorstand des Leipziger Kunst-Vereins.

Kaufmannischer Verein.
Brutto, Freitag, 20. Januar 1888, Abends pünktlich 7, 9 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Maurenbrecher über: Die Geschichte der Orientalischen Seide im neuzeitlichen Jahrhundert. III.

Polytechnische Gesellschaft.
Gewerbeverein für Leipzig.

Freitag, 20. Januar, Abends 8 Uhr, Kaiserfest der Gewerkschaft
Versammlung mit Damen.

- 1) Vortrag über „Gesetz und Wissenschaft“, nebst vielseitigen physikalischen Experimenten, Bildern u. dergl. von Herrn Prof. Kellner-Tresen.
- 2) Rebenfest: Dampfgekörnte Hofessenz (leicht ohne Röste zu bereichern); Ordens-Rodderer mit Metalldecken (Obermauer-Wand); Schneeglocke aus Holz; und mechanische Blasenreinigungsmaschine (aus Wilh. Weiß); Blumenstrauß mit Verbindung (Herrn Prof. H. Baudissin); Gräuterungen durch Herrn Pfeiffermann-Sack. Zum Schlüsse Ansichten für den Anfang.

Gäste willkommen! Das Directoriuum.

Generalversammlung des Uebungsschulvereins
Sonnabend, den 28. Januar 1888, Abends um 7½ Uhr im 3. Stock, Eisenstraße 34, I.

Tagesschreibung: 1) Kostenbericht und Abschlag. 2) Wahl. 3) Wahlen.

Hierzu lädt der Mitglieder und Freunde des Vereins ergeben ein der Vorstand.

Generalversammlung des Jägerhüttles

(Wiederholung für täglich erscheinende Schriften)

Sonnabend, den 28. Januar, Abends um 7½ Uhr im Jägerhütte, Eisenstraße 34, I.

Tagesschreibung: 1) Kostenbericht und Abschlag. 2) Wahl. 3) Wahlen.

Hierzu lädt die Mitglieder und Freunde des Vereins ergeben ein der Gesamtvorstand

des Jägervereins und des Hebungsschulvereins.

Schweizer-Gesellschaft
in Leipzig.

45. Stiftungsfest

Samstag, den 28. Januar 1888

Raufmännisches Vereinshaus

Anfang 7½ Uhr.

Gäste können nur durch Mitglieder einzuladen werden. Bitte zum Somper und Ball ab 4. bis 27. Januar bei Herrn Bonnard, Klosterstraße 4 (Herrn Klatsch) und im Café Helvetia, Wallstraße 7.

Singakademie. Heute Übung im Saale der 1. Bürgerschule. Damen 7, Herren 7½ Uhr.

Local-Berband Leipziger Segelclubs
Heute Freitag, den 20. Januar 1888, Abends 8½ Uhr im großen Saal der Centralhalle

Großes Ratten- u. Bummelfest
(Herrenabend).

Eintritt für Mitglieder des Berbands frei. Gäste können durch Mitglieder oder bei Herrn C. Gabriel, Reichsstraße 2 und Goldschmidtstraße 6, sowie bei Herrn C. H. Reichenbach, Dainstraße 13, Geburtstag & 50. Geb. erhalten.

Der Vorstand: C. H. Reichenbach.

X. Commers

der freien Vereinigung Leipziger Radfahrer
findet heute Abend im Saale des Schlossellers zu Rennstieg

Statt. Spartenfestes steht hierzu ergeben ein

Anfang 8½ Uhr.

Radfahrerclub "Germania".

Insulaner-Riege. 

Hab Acht!

Heute Abend 7 Uhr im Jagdrevier der Centralhalle Rennstieg:

Zündung und Anfang der Rennen. Nur eiszeitliche Individuen können sich zur Rennen stellen.

Der Jagdanschluß.

Ordentliche Generalversammlung
der Kaufmen und Begräbnishäuser

der Mechaniker und Optiker zu Leipzig (C. & O.)

Sonnabend, den 28. Januar 1888, prächtig Abends 8 Uhr in Kempel's Restaurant, Poststraße.

Tagesschreibung: 1) Berichte der Betriebe. 2) Geschäftsratsericht. 3) Belehrung der Betriebe. 4) Bericht der Vorstände und der aufzuhaltenden 3 Ausschusse. 5) Abstimmung auf Statutenänderung. 6) Preisbericht. Einige Worte sind an den Unterpräsidenten ausgesparten.

Friedrich Naumann, Salzgasse 14, berichterstatter Vorstand.

Maler- und Lackirer-Innung für Leipzig und Umgegend.

Donnerstag, den 24. Januar 1888, Abends 8 Uhr I. Quartal-Versammlung im Krystall-Palast.

Tagesschreibung: 1) Geisen-Geschäft. 2) Bericht des Jahresberichts. 3) Bericht des Rechnungsausschusses. 4) Eröffnungsrede des Vorstandes für den erschließenden Obermeister Herrn Birkholz und den Schriftführer Herrn Grüner (be Auslieferungen haben nichts). 5) Eröffnungsrede des Vorstandes und Wohl der Delegierten zum Delegierten-Ersatz. 6) Verschiedenes, besprochen.

A. W. Birkholz, Commissar.

Zweihundert Mark Belohnung.

Für Wiederherstellung des Laufbüchsen Paul Völkelt aus Lauban, Schlesien, 17 Jahre alt, untermittel, kräftliches, knabhaftes Aussehen, welcher seit Donnerstag, den 19. Januar, entwichen ist, und für Herbeischaffung des unterschlagenen Betrages von ca. 4000 Mark wird obige Belohnung zugestrichen und auf dem Polizeiamt zu Leipzig ausgezahlt.

Verein Leipziger Bildhauer.

Gauverein des Unterstützungsvereins der Bildhauer Deutschlands. Sonnabend, den 21. Januar 1888, Abends 8½ Uhr ordentliche Generalversammlung im Vereinssaal. Tagesschreibung: I. Gauvericht. II. Ausschuß des Gauausschusses. III. Rat. IV. Verhandlungen. Ratsitzung am 22. Januar und dem Vorstande gleichzeitig.

Um zehntausend Taler erhält

4. V.

Verein der Mechaniker u. verw. Berufsgenossen, Leipzig.

Am Sonnabend, den 21. d. M. findet die

Weihnachts-Feier

im Restaurant "Glynn", Goethestraße Nr. 18, Par und Lade hierzu Götzen, kostet das Comité.

Central-Kranken- und Sterbe-Gasse der Tischler und anderer gewerblicher Arbeiter.

Mitglieder-Versammlung der Zahlstelle Leipzig III. Abend Saatag, den 28. Januar 1888, in der Zentralhalle (kleiner Saal) 8½ Uhr. Versammlung hat. — Tagesschreibung: Arbeitshilfsbericht und Preisbericht. D. V.

Abend 7 Uhr.

Einladung.

Das Kränzchen der Aufländer

der Königl. Bayerischen Staatsbahnen findet morgen Sonnabend, den 21. Januar, im großen Saale der Centralhalle statt, wozu Freunde und Gäste herzlich das Comité.

Abend 7 Uhr.

Aufforderung.

Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Aspekte bei uns, die nicht die Leistungsfähigkeit vorliegen, sondern eben aus irgend einem Grunde nicht erfüllen können.

Wir bitten daher wiederholte und recht häufige Abberichtigung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufmerksamkeit verhindert mit unserem Geldbedarf weiter nicht vereinbar ist und wie geprägt sein werden, nach Absatz von 4 Wochen die zurückliegenden Beitragsabstellungen zu löschen zu lassen.

Expedition des Leipziger Tageblatts.

Verloren eines Familienregister, voll eingetragen, mit einem Tauf- und Simpliz. Abzeichen gegen Belehrung bei dem im Register genannten Nachbar.

Bergstraße 11, 3 Treppen.

Berlin den 19. Nov. 1. Sandow d. 3. 1880. Abend 8½ Uhr.

Verloren über einen weißen Aufzug im IV en 15. Ausstellungsraum der Ausstellung von Büsten vor "Alrauna von Deutschland" (siehe). Abzeichen gegen Belehrung an Künstler Lutzmann, Wühlgasse.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux). Gegen gute Belohnung abzusuchen.

Hotel de Russie, beim Vorster.

Berl. 1. Bilderdienst mit Ausstellung vom Jahnverein und Sportverein, Sophienstraße 10, gegen Belehrung gegen Belehrung.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren wurde am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren, weiter vor Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Taschenuhr (Montreux) am 16. d. Abends vom Hotel Thonet nach der Centralhalle ein schwerer Polsterträger. Gegen Belohnung abzusuchen. Emil Kellner, Poststraße 13, Geburtstag & 50. Geb.

Verloren eine goldene Tasch

Reichen Personen hat noch nicht ergriffen werden können. Seine
zu ihm aber darüber nicht häufig genutzt hat, wird in die
Geschäftszeit — über die ersten Tage bericht im Wochentlichen Ge-
schäftsbuch — nicht eingetragen werden können. Was wird und
zukommen, wenn wir unserer Überzeugung zufolge Rücktritt geben,
so für die Durchführung des Unternehmens die Voraussetzung der
Gesellschaft ist; eine Überleitung in dieser Beziehung muss in
jedem Falle vermieden werden.

— Ultramarin-Industrie. Um der herrschenden Über-
produktion und Preisabschöpfen, in diesem Artikel entgegengearbeitet,
möchte die "Ultramarin-Fabrik" folgende Maßnahmen er-
wirken: Verstärkung der technischen Betriebsmittel, Einschränkung
der Produktion, Konkurrenzunterwerfung, möglichster Verlust
an den Gewinnsummen. Generellere Rücksicht der Vorräte einzuhalten.
Absehung von geographisch zusammengehörigen Gebieten
mit Arbeitsfeindlichkeit.

— Mannesmann-Röhren-Gesellschaft. Aus London
wurde erneut: Eine Rechtsstreitigkeit, die auf einer deutschen Er-
hebung beruht und aufgerichtet auch in Deutschland sich entwidelt,
um so leichter zu Lösungen gebracht werden. Das Unternehmen
führt die Firma The Mannesmann Tube Company Limited und
besitzt ein Aktienkapital von 300.000 £, ausgestellt in 30.000 Aktien
a. 10 £. Der Betrieb ist der Erzeugung und Abfertigung eines
Unterstoffs von Rohrwaren und Werkstoffen in Eisen und
zuletzt den Verarbeitungsarbeiten erhalten ist. Dr. Ernst Werner
Günther in Berlin, Gustav Gummel in Dresden, Karl Mannes-
mann und Dr. Adolf Klopfer in Remscheid, G. L. Meissner in Berlin
und andere. Das Aufsehen bei der Angelegenheit ist die
americane Art, mit der das Unternehmen eine Röhrerei tritt und
weil es auch wohl Schätzungen stimmt, dass jeder Titel auf-
geworfen ist.

— Königlich preußische Gesandtschaft. Ein Gesetz-
jahr 1886/87 hat der Staat nur auf 1.029.081 A gegen
1.777.739 A im Vorjahr aufzuweisen. Der Staat besteht im
Bereich aus Kapitalvermögen, das 33.865.126 A 3.320.000
Pfennig, 5.37 Acre, im Vorjahr. Auf die Rückerstattung des Gewinns
des Hauses war ein Betrag von 380.000 A auf den Geschäftsan-
teil des Gesandtschafts- und Gesandtschaftsbeamten ent-
gegengestellt, welche die Regierung einsetzte.

— Städte. Die Städte gegen die von Kreisstaatlichen
Gesetzen. Wie der Kaiser "Lage" unter dem 15. 6. erließ, sind
die Städte gegen die Regierung willens, um die Städte, die Kreis-
angefordert rechtlich fälschlich erworbenen Güter und Eigentümlichkeiten,
deren Erhaltung von Städten leicht erledigt werden kann
oder die Städte gegen die Regierung willens, um die Städte
gegen die Kreisstaatlichen Gesetze einzuhören. Von vorherigen
Vorstellungen geht es jedoch hinsichtlich eingeschränkt worden, dass
durch die Kreisstaatlichen Gesetze die von Georg von Kreis angeforderte
Rücknahme nicht wiederhergestellt werden müsse. In dem
Gesetz am 15. 6. ist die Erhaltung des mit Mitteln überreichten verdeckten
Betriebs bewilligt, ohne eine weitere Genehmigung um ein
halbes Prozent einzutreten lassen. Der Status der Städte ist ein
früherer, der verhältnis über eine Todesstrafe, welche die Verhältnisse
mit über 40 Pfennig, die Verhältnisse, wie sie bei keiner nicht
geachtet werden kann.

— Königlich preußische Gesandtschaft. Ein Gesetz-
jahr 1886/87 hat der Staat nur auf 1.029.081 A gegen
1.777.739 A im Vorjahr aufzuweisen. Der Staat besteht im
Bereich aus Kapitalvermögen, das 33.865.126 A 3.320.000
Pfennig, 5.37 Acre, im Vorjahr. Auf die Rückerstattung des Gewinns
des Hauses war ein Betrag von 380.000 A auf den Geschäftsan-
teil des Gesandtschafts- und Gesandtschaftsbeamten ent-
gegengestellt, welche die Regierung einsetzte.

— Post- und Telegraphenwesen.

— Das Hotel Cesar-Morionham ist wieder betriebs-
fähig.

— Telegramm-Tarif. Es scheint bei den Reichsposten
und im Publicum überhaupt noch wenig bekannt zu sein, dass der Reichs-
postamt ein Abonnement durch die Postanstalten vereinbart hat auf
einen Telegramm-Tarif, welcher nach Bedürfnis, je nach Eintritt
von Tag-Veränderungen, erhoben; der Tarif ist im übrigen
Abonnement für 50 A, einzeln für 10 A zu bezahlen.

— Post- und Telegraphenwesen.

— Das Hotel Cesar-Morionham ist wieder betriebs-
fähig.

— Schreiber mit Aufstellungsräumen. Nach einer
Entscheidung des Reichs-Postamtes durchen Schreiber mit Aufstellungsräu-
men, in kleineren Ortschaften wohl an deren Postamt oder
Postmeister, nicht aber an den Geschäften des Postamtes oder
Postmeisters, welche nach Bedürfnis, je nach Eintritt
von Tag-Veränderungen, erhoben; der Tarif ist im übrigen
Abonnement für 50 A, einzeln für 10 A zu bezahlen.

— Schreiber mit Aufstellungsräumen.

— Schreiber mit Aufstellungsräumen. Nach einer
Entscheidung des Reichs-Postamtes durchen Schreiber mit Aufstellungsräu-
men, in kleineren Ortschaften wohl an deren Postamt oder
Postmeister, nicht aber an den Geschäften des Postamtes oder
Postmeisters, welche nach Bedürfnis, je nach Eintritt
von Tag-Veränderungen, erhoben; der Tarif ist im übrigen
Abonnement für 50 A, einzeln für 10 A zu bezahlen.

— Schreiber mit Aufstellungsräumen.

— Schreiber mit Aufstellungsrä

Leipziger Börsen-Course am 19. Januar 1888.

Bank-Dienste.		Ueberschlags-Course.		Sorten.		Divid. pro		Industrie-Aktionen.		B. Sticks		Zins-T.		Ausl. Eisenbahn-	
Bank-Nr.	Wochen.	Thaler = 1 M.	Mari-Bauern = 1 M. 40 Pf.	K. Kassa. wirth. u. Imperial & k. Kasse. per Stück	per Stück	1886/187	1887	Pri.-Stamm-Pr.	pr. Stück	Zahl	Pri.-Obligationen. pr. Stück	1886/187	1887	Pri.-Obligationen. pr. Stück	
Leipzg. Lombards.	4	—	—	Mark-Bauern = 1 M. 40 Pf.	—	16.11	6.	103	100 M. 370 P.	4	15.1.1	Gold	102.80 G.		
Rheinkant.	4	—	—	Gulden wirth. W. = 12 M.	—	103	—	102	100 M. 335 P.	5	15.1.2	Silber	100 M. 80 G.		
de. Lombards.	4	—	—	Gulden seltener. W. = 12 M.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.3	Gold	100 M. 80 G.		
Amerikanum.	4	—	—	Gulden seltener. W. = 12 M.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.4	Silber	100 M. 15 G.		
Deutschland.	4	—	—	Gulden seltener. W. = 12 M. 40 Pf.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.5	Gold	100 M. 15 G.		
U. P. V. A.	4	—	—	1 Daler = 4 M. — 12 M. 40 Pf.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.6	Silber	100 M. 15 G.		
Londoner Plätze.	3	—	—	100 M. K. — 12 M. 40 Pf.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.7	Gold	100 M. 15 G.		
Paris.	4	—	—	100 M. K. — 12 M.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.8	Gold	100 M. 15 G.		
London.	4	—	—	100 M. K. — 12 M.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.9	Gold	100 M. 15 G.		
Paris.	4	—	—	100 M. K. — 12 M.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.10	Gold	100 M. 15 G.		
Londoner Plätze.	4	—	—	100 M. K. — 12 M.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.11	Gold	100 M. 15 G.		
Wien & Co. Austria.	4	—	—	100 M. K. — 12 M.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.12	Gold	100 M. 15 G.		
Deutsche Bank.	4	—	—	100 M. K. — 12 M.	—	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.13	Gold	100 M. 15 G.		
Deutsche Fonds.	4	—	—	pr. Stück.	pr. Stück.	Zins-T.	Zins-T.	Pri.-Stamm-Pr.	pr. Stück	Zahl	Ausl. Eisenbahn-Pri.-Obligationen. pr. Stück	1886/187	1887	Ausl. Eisenbahn-Pri.-Obligationen. pr. Stück	
11. 17. Deutsche Reichsbank.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 370 P.	4	15.1.14	Gold	100 M. 10 G.		
12. 17. Deut. Reichsbank.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 P.	5	15.1.15	Silber	100 M. 80 G.		
13. 17. Deut. Reichsbank.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.16	Gold	100 M. 80 G.		
14. 17. Deut. Reichsbank.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.17	Silber	100 M. 80 G.		
15. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.18	Gold	100 M. 80 G.		
16. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.19	Silber	100 M. 80 G.		
17. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.20	Gold	100 M. 80 G.		
18. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.21	Silber	100 M. 80 G.		
19. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.22	Gold	100 M. 80 G.		
20. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.23	Silber	100 M. 80 G.		
21. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.24	Gold	100 M. 80 G.		
22. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.25	Silber	100 M. 80 G.		
23. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.26	Gold	100 M. 80 G.		
24. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.27	Silber	100 M. 80 G.		
25. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.28	Gold	100 M. 80 G.		
26. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.29	Silber	100 M. 80 G.		
27. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.30	Gold	100 M. 80 G.		
28. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.31	Silber	100 M. 80 G.		
29. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.32	Gold	100 M. 80 G.		
30. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.33	Silber	100 M. 80 G.		
31. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.34	Gold	100 M. 80 G.		
32. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.35	Silber	100 M. 80 G.		
33. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.36	Gold	100 M. 80 G.		
34. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.37	Silber	100 M. 80 G.		
35. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.38	Gold	100 M. 80 G.		
36. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.39	Silber	100 M. 80 G.		
37. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.40	Gold	100 M. 80 G.		
38. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.41	Silber	100 M. 80 G.		
39. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.42	Gold	100 M. 80 G.		
40. 17. U. Pr. Staats-Schuld-Sch.	4	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	100 M. 100.	103	—	102	100 M. 335 G.	4	15.1.43	Silber	100 M. 80 G.</		

